

## Bürger



Die Bürger sind grundsätzlich gespaltenen Meinung, was die Debatte um die mögliche Abschaffung des Bargelds angeht.

Es werden zunächst die Argumente, die für eine Entwicklung in Richtung Kryptowährung sprechen, behandelt.

Man sieht zum einen einen Vorteil bezüglich der digitalen Währungen, denn diese ersparen den Umtausch von Banknoten im Ausland. Zum anderen spart ein bargeldloser Zahlungsverkehr Platz im Geldbeutel und den Gang zum Geldautomaten. Außerdem soll Bargeld ja bekanntlich ein gewisses Gesundheitsrisiko mit sich bringen, da es während es im Umlauf ist durch unzählige Hände geht. Des Weiteren schützt eine Kryptowährung die Bürger vor Betrügereien, die so wesentlich schwerer zu begehen sind und man ist zudem vor Negativzinsen und möglichen Bankpleiten geschützt.

Doch die Argumente, die gegen die Abschaffung des Bargelds angeführt werden, überwiegen. An erster Stelle stehen hier die Freiheit und die Sicherheit, welche das Bargeld bietet. Da bargeldloses Bezahlen „Spuren“ (Daten) hinterlässt und die Anonymität so verloren geht, denn es könnte nun jeder Nutzer einer Digitalwährung nachvollziehen, was ein anderer erworben hat. Zudem ist man aktuell noch unabhängig von Elektrizität und Internetverbindung was das Zahlen angeht, eine Tatsache, die zu bestehen begrüßt würde. Die Bevölkerung fürchtet auch, dass sich Hacker mithilfe von Informationen aus den Zahlungsabläufen Bewegungsprofile oder ähnliches erstellen würden; eine weitere Befürchtung besteht auch darin, ob Zusatzkosten, die bei der Verwendung von digitalen Zahlungsmitteln anfallen könnten, letztendlich von Konsumenten direkt gezahlt werden müssen. Ein weiteres ausschlaggebendes Argument ist das Gefühl, das man mit Bargeld für dessen Wert und den der damit zu erwerbenden Waren entwickeln kann, gerade bei der Erziehung von Kindern ist dies eine wichtige Fertigkeit, die erworben werden soll. Auch das Spenden an wohltätige Organisationen oder ähnliche würde ohne Bargeld nicht mehr so einfach erfolgen können, wie wir es gewohnt sind.

Schließlich sagen Studien, dass etwa 90% der deutschen Bevölkerung einer Abschaffung des Bargelds nicht ohne nachzudenken zustimmen würde.